

## Gemeinderatsvorlage GV/050/2021

**Amt:** Bürgermeister  
**Bearbeiter:** Karl-Josef Sprenger  
**Aktenzeichen:** 623.22

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	14.04.2021	öffentlich

Protokollauszug an: Bürgermeister

---

### Vorgehen Bürgerbeteiligung Bahnhofsareal

#### Sachverhalt

Mit der Veräußerung des Bahnhofsgebäudes und einer Flächenzuteilung für die Ausweitung der im dortigen Bereich ansässigen Tagespflege hat der Gemeinderat erste Weichenstellungen für das Bahnhofsareal auf den Flächen vom Bahnhofsgebäude in Richtung Moste entlang der bestehenden Bahnhofstraße getroffen.

Für den Bereich südlich des Bahnhofs und des dazugehörigen Lagerschuppens wären nun die Ideen aus der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes wieder aufzugreifen und im Dialog mit der Bevölkerung weiter zu entwickeln.

Hierzu gilt es das richtige Format zu wählen, was gerade in Zeiten von Corona nicht einfach ist.

#### Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung betrachtet die Bürgerbeteiligung wie Sie im Zuge des heutigen Kino-Platzes gewählt wurde als eine Vorgehensweise die auch beim Bahnhofsareal gewählt werden könnte. In beiden Arealen stehen die Optionen Freizeitnutzung, Freiflächengestaltung, Wohnbaunutzung oder gewerbliche Nutzung als Optionen im Raum.

Ein Online-Beteiligungsportal und eine Teilnahmemöglichkeit in konventioneller Form über das Amtsblatt sind sicherlich geeignet einen breiten Personenkreis anzusprechen. Ein elementarer Unterschied zum Kino-Areal ist allerdings auch zu berücksichtigen, während das Kino-Areal benachbart zum Friedhof war und somit kaum individuelle Sonderinteressen bestanden grenzt die nun im Raum stehende Fläche südlich des Bahnhofs nebst Lagerschuppen eingeklemt zwischen einem Gewerbe- und einem Wohngebiet, daneben ist die Frage der weiteren Nutzung der Schiene durch dort ansässige Firmen mit zu bewerten, also soll die Option Schiene bleiben ja oder nein.

Ungeachtet all dieser Besonderheiten hat die Verwaltung das Bestreben nun in die

bürgerschaftliche Mitwirkung wieder einzusteigen um zu verwertbaren Ergebnissen zu gelangen und die Entwicklung des Gebietes im Zeitraum der Bezuschussung aus dem Landessanierungsprogramm (derzeitige Laufzeit bis 2027) zu entwickeln.

Auch über die Fläche zwischen Moste und dem Erwerbsgrundstück der Tagespflege wäre noch zu befinden wobei hier die Verwaltung aufgrund der geringen Tiefe eine Freizeitnutzung priorisiert.

**Beschlussvorschlag:**

Derr Beschlussvorschlag wird in der Sitzung formuliert.

**Anlagen**